

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

☐

Aktuell wegen der politischen Lage

ist das bekannte Werk

Notizen über Mexiko

von

Harry, Graf Reßler

Preis geh.: M 5.—; geb. M 6.50

Schlesische Zeitung: Ob der Verfasser das staatliche Leben in Mexiko, die brutale Ausübung der Regierungsgewalt unter dem Präsidenten Diaz, das wirre Treiben der selbstsüchtigen und habgierigen Parteihäupter oder die fast auf allen Gebieten herrschende Korruption schildert überall weiß er durch seine anschaulichen Schilderungen und geistvollen Reflexionen das gespannte Interesse des Lesers zu erwecken.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung: Auf Schritt und Tritt entzündet uns der Verfasser durch seinen durchdringenden Scharfblick und durch den feinen Geschmack seines Urteils. Ein Meisterstück der Charakteristik **ist die Schilderung des Präsidenten Diaz.**

Hohen Genuß bieten die kunstgeschichtlichen Bemerkungen und Exkurse. Die aristokratische Gesinnung liegt wie ein reizvoller Duft über dem Ganzen. Das Buch verdient wärmste Empfehlung.

Hamburger Nachrichten: Wir müssen bekennen, daß uns kaum jemals ein Reisebuch vorgekommen ist, das in so prägnanter Darstellung es verstanden hätte, Land und Leute zu charakterisieren und mit der persönlichen Auffassung des Reisenden eine objektive Schilderung der Wirklichkeit zu vereinigen.

Dresdner Zeitung: Diese »Notizen über Mexiko« des Grafen Harry Reßler schaffen etwas Neues. Sie begnügen sich nicht mit der landläufigen, längst langweilig gewordenen Skizzierung von mehr oder minder zufällig Gesehenem, sondern bilden das geistvolle Tagebuch eines Mannes, der die fremde Welt im Spiegel eines starken durchaus persönlichen Innenlebens auffängt und wie der schaffende Dichter, was ihm begegnet, zu Eigenem umschmilzt.

Aus der Fülle der anerkennenden Besprechungen über dieses hervorragende Buch zitieren wir nur einige Zeilen: wir lassen einen kleinen Prospekt mit ausführlichen Kritiken herstellen, den wir gern gratis zur Verfügung stellen. — Den günstigen Zeitpunkt zu erneuter Verwendung für die „Notizen über Mexiko“ empfehlen wir Ihnen und erbitten Ihre Bestellungen.

Berlin, April 1911.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.